



**Bebauungsplan Nr. 21, 16. Änderung  
"Ski-, Freizeit- und Erholungsgebiet Herrloh / Bremberg"  
Änderungsflächen 4 und 5**

**Karte 1: Grundlagenkarte für die  
Kompensationsberechnung**

**Bestand, Biotoptypen gem. LANUV NRW**

	<b>AJ0-30</b> ta1-2 m	Fichtenwald, mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorh. Schichten (ohne Krautschicht) 0 < 30%, geringes - mittleres Baumholz, BHD > 14-49cm, Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, mittel bis schlechtausgeprägt
	<b>BD0-100</b> kb	Hecke, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70%, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt
	<b>BB0-100</b>	Strauchgruppe mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen > 70%
	<b>EA-xd5</b>	Intensivwiese, mäßig artenreich
	<b>ED</b> veg1 veg2	Magerwiese/-weide, mittel bis schlecht ausgeprägt gut ausgeprägt
	<b>EE1 xd1</b> veg2	brachgefallene artenreiche Mähwiese gut ausgeprägt
	<b>EE4-veg2</b>	brachgefallenes Magergrünland, gut ausgeprägt
	<b>HJ-ka4</b>	Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremländischen Gehölzen
	<b>K</b> neo4	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenfluren mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50-75%
	<b>VF0</b>	versiegelte Flächen, (Gebäude)
	<b>VF1</b>	teilversiegelte Flächen, (Weg- und Parkplatzfläche, Dammweg, Schotterweg)

**Darstellung der Bebauungsplanabgrenzungen  
gem. des Bebauungsplanes Nr. 21, 16. Änderung,  
aufgestellt vom Ingenieurbüro Markus Schulte**

**Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  
öffentliche Grünflächen**

- A Abfahrtshang**
- überbaubare Grundstücksfläche für:
    - Lifтанlagen und Bedienungseinrichtungen
    - Sprung- und Mattenschanzen
    - Gebäude mit Sanitäreinrichtungen, für Wartung und Abstellen von Lift- und Pistenzubehör und sonstige Versorgungsgebäude
  - überbaubare Grundstücksfläche für:
    - Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, die dem Ski-, Freizeit- und Erholungsgebiet dienen oder im Zusammenhang stehen wie
      - Restaurationsanlagen wie Imbissstände, Kioske, etc. mit Aufenthaltsraum für Gäste
      - Schank- und Speisewirtschaften
  - überbaubare Grundstücksfläche für:
    - Lifтанlagen und Bedienungseinrichtungen
    - Sprung- und Mattenschanzen
    - Gebäude mit Sanitäreinrichtungen, für Wartung und Abstellen von Lift- und Pistenzubehör und sonstige Versorgungsgebäude
 zulässig sind Gebäude mit einer Fläche von max. 200 m² und einer Gebäudehöhe von max. 8 m

**aktuelle und zukünftige Planung**

**Lifтанlagen**      **Poppenberg - Lift**  
**Eisspitanlage**

<p><b>Büro Ökolyse</b> Dr. rer.nat. Wieland Vigano Döbergstraße 9, 58089 Hagen Tel.: 02331/ 332869 E-Mail: wvigano@versanet.de</p>	erstellt am: 14.11.2015
	<i>L. Vigano</i>

Bauherr: Skilifte Poppenberg GmbH / Vert. D. Florian Leber  
Gartenstraße 23, 59955 Winterberg

**Bebauungsplan Nr. 21  
"Ski-, Freizeit- und Erholungsgebiet Herrloh / Bremberg"  
Änderungsflächen 4 und 5**

Maßstab: 1 : 1.000 i.O.	Plan: <b>Grundlagenkarte für die Kompensationsberechnung</b>
Datum: 14.11.2015	
Grundlage: Ingenieurbüro Ö.b.V.I. Markus Schulte Bad Fredeburg Alter Bahnhof 15 57392 Schmallenberg Tel.: 02974 / 96955-0 e-mail: info@vermessung-schulte.de	Anhang: Blatt: 1